

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



100.000 EURO
Bürgermeister Ehrmann nimmt Breitbandförderbescheid entgegen.
Seite 2



EINE-WELT-FOND
Stadt Aalen vergibt Zuschüsse für Entwicklungshilfeprojekte - jetzt bewerben.
Seite 2



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Alois Weiß zum stellv. Abteilungskommandant der Abt. Wasseralfingen/Hofen ernannt.
Seite 2



KINDERGARTENJAHR 2017/18
Zentrale Vormerkung noch bis zum Freitag, 31. März 2017 möglich.
Seite 4



D'R NACKTE WAHNSINN
Donnerstag, 6. April 2017, 20 Uhr, Stadthalle Aalen.
Seite 4

COME TOGETHER MIT STUDIENANFÄNGERN DER HOCHSCHULE AALEN

OB Rentschler hat Erstsemester im Aalener Rathaus empfangen



OB Thilo Rentschler im Gespräch mit Studierenden.

Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat vergangene Woche im 7. Stock des Rathauses rund 150 Studienanfänger der Hochschule Aalen in lockerer Atmosphäre empfangen. Gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle und Prorektor Prof. Harald Riegel hieß er die Studierenden herzlich in Aalen willkommen.

„Es freut mich, so viele Studierende über den Dächern der UNESCO-Welterbestadt Aalen begrüßen zu dürfen“, erklärte OB Thilo Rentschler. „Herzlichen Glückwunsch zur Wahl des Studienortes Aalen, wir sind eine dynamische Stadt und ein starker Hochschulstandort. Ich möchte Sie ermuntern, die vielfältigen Angebote im Rahmen des Studium Generale wahrzunehmen, der gemeinsamen Veranstaltungsreihe von

Hochschule, städtischem Kulturrat und Volkshochschule. Dieses Jahr wurde der Schwerpunkt auf Migration und Integration gesetzt und die Auseinandersetzung mit diesen Themen lohnt sich.“ Außerdem wies er auf einen Hochschul-Shuttle als zusätzliche Busverbindung zwischen Hauptbahnhof und Hochschule hin, an dem Stadt und Hochschule arbeiten würden.

ERSTWOHNISITZ LOHNT SICH

OB Rentschler lud die Studierenden ein, sich bei den anwesenden städtischen Mitarbeiter über das vielfältige touristische, kulturelle und sportliche Angebot der Stadt Aalen zu informieren. Er warb insbesondere auch für das Begrüßungspaket, welches die Studierenden erhalten, wenn sie sich

mit ihrem Erstwohnsitz in Aalen anmelden. „Nur mit dem Erstwohnsitz können Sie alle Bürgerrechte in unserer Stadt wahrnehmen“, betonte der OB.

Prof. Dr. Harald Riegel, Prorektor der Hochschule Aalen, schloss sich den Willkommensgrüßen an und lobte die guten Beziehungen zur Stadt Aalen. „Sie sind an der besten Hochschule gelandet“, freute er sich über die vielen Erstsemester, die gekommen waren.

Bei dem lockeren „Come together“ konnten sich die Studierenden in lockerer Atmosphäre über ihre ersten Tage an der Hochschule und das Leben in Aalen unterhalten und mit OB Rentschler oder EBM Wolfgang Steidle ins Gespräch kommen. Zum Abschluss konnte der beeindruckende Sonnenuntergang über der Stadt genossen werden.

WERTVOLLES COUPONHEFT AN ERSTSEMESTER AUSGEHÄNDIGT

Wie in den vergangenen Jahren veranstalteten Stadt und Hochschule die Begrüßungsveranstaltung für die neuen Erstsemester, die am 14. März ihr Studium an der Hochschule begonnen haben. Sehr begehrt war das Couponheft „Aalen – your choice“ im Wert von über 200 Euro. Gemeinsam mit den Aalener Innenstadtgeschäften hat die Stadt Aalen dieses für die Studienanfänger der Hochschule herausgegeben. Neben Getränke- und Essensgutscheinen sind im Coupon-Heft beispielsweise Eintrittskarten für die Aalener Museen oder die Limes-Thermen enthalten. Auch die Aalener Einzelhändler locken mit Rabatten und Spezialtarifen für Studierende.

Das umfangreiche Coupon-Heft gibt es ausschließlich für die Erstsemester der Hochschule Aalen, Semester 2017/2018. Die Studierenden, die ihr Exemplar beim Come together nicht holen konnten, erhalten dieses bei Vorlage ihres Studierendenausweises und des Einladungsschreibens beim Bürgeramt der Stadt Aalen.

Begrüßungspaket wird gut angenommen

Seit März 2015 erhalten Studierende, die sich in Aalen mit Erstwohnsitz anmelden ein Vorteilspaket im Wert von über 250 Euro.

Im vergangenen Semester haben über 1.600 junge Menschen ihr Studium an der Hochschule Aalen begonnen.

„Die Studenten und Studentinnen nutzen die Aalener Infrastruktur, genießen das kulturelle Leben, die Sportangebote und den Charme unserer Innenstadt mit unseren zahlreichen Cafés und Einkaufsmöglichkeiten. Durch die Anmeldung mit Hauptwohnsitz in Aalen entsteht eine Win-Win-Situation. Denn durch den Kommunalen Finanzausgleich können verschiedene Projekte im Stadtbezirk, in den Teilorten als auch an der Hochschule Aalen realisiert werden“, wirbt OB Thilo Rentschler für die Anmeldung mit Erstwohnsitz.

Rund 20 Prozent der Studierenden haben sich im Frühjahr für Aalen als Hauptwohnsitz entschieden und sich mit ihrem Erstwohnsitz angemeldet. Diese 330 Studenten erhielten zusätzlich zum Coupon-Heft jeweils ein tolles Begrüßungspaket:

- „Ostalb-Mobil Semesterticket 2“ für zwei Semester. Damit können rund um die Uhr Nahverkehrszüge und Busse kostenlos benutzt werden. Wert: 210 Euro
- ACA-Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der in zahlreichen Aalener Geschäften eingelöst werden kann.
- Familien- und Sozialpass (kann beantragt werden). Dieser beinhaltet Vergünstigungen für zahlreiche städtische Einrichtungen und Veranstaltungen.
- Informationsbroschüre über Aalen sowie Tipps und Adressen zur besseren Orientierung in der neuen Heimat.

Für die Anmeldung muss der Studierende persönlich beim Bürgeramt der Stadt Aalen erscheinen und ein gültiges Ausweisdokument sowie seinen Studierendenausweis vorlegen.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

GEMEINDERAT

Donnerstag, 30. März 2017, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zur Sitzung finden Sie im Internet unter www.aalen.de sowie auf Seite 2.

Die Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung sind unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Ferienprogramm 2017

In diesem Jahr soll das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Stadt Aalen für den Zeitraum der Pfingst- und Sommerferien veröffentlicht werden. Privatpersonen, Organisationen und Vereine können daran mitwirken. Erfassen Sie Ihr Ferienprogrammangebot bitte bis **spätestens Freitag, 28. April 2017** auf folgendem Internetlink <http://www.aalen.de/fepr>. Denken Sie bitte daran, dass später gemeldete Angebote aus drucktechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen im Stadjugendreferat: Reiner Peth, Telefon: 07361 5249712 oder unter reiner.peth@aalene.de und Nicole Gehrke, Telefon: 07361 524970 oder unter nicole.gehrke@aalene.de, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen zur Verfügung.

Schnittmaßnahmen an Trauerweide in Wasseralfingen erforderlich

Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss an der großen Trauerweide auf der Grünfläche an der Einmündung der Sonnenbergstraße in die Wilhelmstraße in den nächsten Tagen ein starker Kronenrückschnitt erfolgen (voraussichtlich Mitte KW 13).

Ein vom städtischen Grünflächen- und Umweltamt in Auftrag gegebenes Sachverständigengutachten ergab, dass aufgrund tieferreichender Höhlungen im Stamm Bruchgefahr besteht. Der Kronenrückschnitt ist dringend erforderlich, um die Verkehrssicherheit an diesem stark befahrenen Straßenabschnitt auch weiterhin gewährleisten und gleichzeitig den sehr prägenden und großen Baum noch längere Zeit erhalten zu können.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Endlich die Gedankenkette stoppen! - Wege aus der Denkfalle. Mit Winfried Schröter.

Mittwoch, 29. März 2017 | 19 Uhr | Torhaus
Vortrag: SDGs - Die UN Nachhaltigkeitsziele. Mit Andreas Wenzel.

Mittwoch, 29. März 2017 | 19 Uhr | Umwelthaus
Informationstermin zum Feriennahkurs für Jugendliche. Mit Erika Schnee.

Donnerstag, 30. März 2017 | 17 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen.
After-Work-Coaching: Mentales Training als Alltagswerkzeug. Mit Liliane Heberle.

Donnerstag, 30. März 2017 | 18 Uhr | Torhaus
Vortrag: Integrationsarbeit in Aalen - vielfältig, bunt, engagiert. Mit Claudia Jautz und Christian Kolb.

Montag, 3. April 2017 | 19 Uhr | Torhaus
Info-Veranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf?

Dienstag, 4. April 2017 | 9 Uhr | P.A.T.E. e.V. | Bahnhofstraße 64
Vortrag: Die Pflegeversicherung - Pflegestärkungsgesetz II. Mit Andrea Voitl-Echler.

Dienstag, 4. April 2017 | 18 Uhr | Torhaus

NEUE MITTE DEWANGEN MIT DORFLADEN ALS BEISPIEL FÜR INTEGRIERTE STADTENTWICKLUNG

Strukturen erhalten – Nahversorgung im ländlichen Raum ausbauen

Aalen ist im Aufbruch, die Baukräne drehen sich an zahlreichen Stellen über der Stadt und in den Stadtbezirken. Diese für die vergangenen Jahrzehnte beispiellose positive Entwicklung hat ein von Oberbürgermeister Thilo Rentschler initiiertes „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ als Grundlage. Nicht einzelne Maßnahmen werden unabhängig voneinander und ohne inhaltliche Querbezüge abgearbeitet, sondern alle Bereiche des städtischen Lebens finden Beachtung. Ergänzt wird dies durch ein Quartiersmanagement mit Bürgerforen in allen Bereichen der Stadt.

Informationsveranstaltung am 26. April 2017 um 16 Uhr in der Wellandhalle Dewangen

Eine besondere Bedeutung für die Entwicklung der ländlichen Bereiche Aalens hat die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs. Bundesweit hat sich die Zahl der Lebensmittelgeschäfte von 1990 bis 2010 mehr als halbiert, oft fehlen aufgrund dieser Konzentration an zentralen Orten fußläufig erreichbare Angebote. Ältere und nicht mobile Menschen sind hier auf die Unterstützung der Familien angewiesen. Die fortschreitende demografische Entwicklung in Verbindung mit einem weiterhin dynamischen Zuzug in die Ballungsräume, wird die Lage noch verschärfen.

„Eine gute Nahversorgung ist für Dewangen unverzichtbar. Nicht nur hinsichtlich der Lebens- und Standortqualität, sondern auch hinsichtlich des sozialen Zusammenhalts im Ort. Die Bürgerinnen und Bürger Dewangens haben sich in zahlreichen Bürgerversammlungen, Projektgruppen und Diskussionsrunden eingebracht und setzen sich dauerhaft im Ehrenamt für „ihren Markt ein“, freut sich auch Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler über die dynamische Entwicklung in Dewangen.“

NEUE MITTE DEWANGEN MIT DORFLADEN

Beispielhaft für viele zukunftsfähige Ansätze einer integrierten Stadtentwicklung ist deshalb die „Neue Mitte Dewangen“. Seit einigen Jahren besteht im Ortsteil keine Möglichkeit mehr Lebensmittel einzukaufen, im Jahr 2016 schloss die einzige Hausarztpraxis. In der Ortsmitte entsteht nun als Reaktion der Stadt Aalen auf diese Situation nach dem Abriss des bisherigen, stark sanierungsbedürftigen Rathauses ein Vorzeigeprojekt, das durch das Ministerium für ländlichen Raum Baden-Württemberg gefördert wird.

Wohnbebauung im Ortszentrum mit drei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 15 Wohneinheiten sowie Tiefgaragen entsteht



in schöner Hanglage. Davor gestaltet die Stadt Aalen einen neuen Dorfplatz als Begegnungsstätte und für kleine Feste und öffentliche Anlässe. Herz des Projektes ist der Dorfladen WellandMitte, der ehrenamtlich getragen und über eine am 14. März gegründete Bürgergenossenschaft finanziert wird.

Auch Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL zeigt sich begeistert vom Dewanger Projekt: „Genossenschaftliche Dorfläden sind eine gute Möglichkeit, die örtliche Nahversorgung zu sichern. Darüber hinaus tragen sie nicht unerheblich dazu bei, die Ortskerne lebendig zu halten.“

Die neuen Räumlichkeiten für die Ortsschaftsverwaltung, ein flexibel nutzbarer Versammlungssaal und eine neue Arztpraxis zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung runden die Neue Mitte ab. Die Wohnungsbau Aalen GmbH als Bauträger und Tochtergesellschaft der Stadt Aalen wird die Baumaßnahme umsetzen – darü-

ber hinaus findet eine intensive inhaltliche Betreuung mit Bürgerforen und Workshops statt.

Das Projekt zeigt beispielhaft auf, welche positive Entwicklung eine engagierte Ortsgemeinschaft im Zusammenwirken mit der Städtischen Wohnungsbau als Bauträgerin sowie den Mitgliedern des Ortschaftsrats und des Gemeinderats bewirken kann.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG MIT STAATSSSEKRETÄRIN GURR-HIRSCH

Am Mittwoch, 26. April 2017 findet von 16 bis 18 Uhr in der Wellandhalle Dewangen eine Informationsveranstaltung zur Neuen Mitte Dewangen statt. Nach der Begrüßung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL ein Grußwort sprechen. Es folgen Fachvorträge zum Dorfladen Jagsthausen und dem Wellandmarkt Dewangen, ehe sich eine Frage- und Diskussionsrunde anschließt.

THEATER DER STADT AALEN

„Gerücheküche“. Projekt Boulevard Ulmer Straße. Mobile Suppenküche. Die Suppen sind kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Mittwoch, 29. März 2017 | 12 bis 14 Uhr | Merkez Moschee (DITIB e.V.)

Konzert: „GSA Boogaloo - oder: Wie klingt die GSA?“. Boulevard Ulmer Straße.

Donnerstag, 30. März 2017 | 19.30 Uhr | Alte Versandhalle GSA

„Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing.

Samstag, 31. März 2017 | 20 Uhr | Wi.Z

Konzert: „GSA Boogaloo - oder: Wie klingt die GSA?“. Boulevard Ulmer Straße.

Samstag, 1. April 2017 | 19.30 Uhr | Alte Versandhalle GSA

- Zum letzten Mal -

„Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing.

Samstag, 1. April 2017 | 20 Uhr | Wi.Z

- Zum letzten Mal -

Konzert: „GSA Boogaloo - oder: Wie klingt die GSA?“. Boulevard Ulmer Straße

Sonntag, 2. April 2017 | 19.30 Uhr | Alte Versandhalle GSA

„Gerücheküche“. Projekt Boulevard Ulmer Straße. Mobile Suppenküche. Die Suppen sind kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Mittwoch, 5. April 2017 | 12 bis 14 Uhr | St. Maria (Kulturküche e.V.)

„Sprich oder stirb - Scheherazade ohne Worte“. Eine Stückentwicklung.

Freitag, 7. April 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

- Zum letzten Mal -

„Sprich oder stirb - Scheherazade ohne Worte“. Eine Stückentwicklung.

Samstag, 8. April 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino: Rettet Raffi

Am Freitag, 31. März 2017 zeigt die Stadtbibliothek Aalen um 15 Uhr im Aalener Rathaus den Kinderkrimi „Rettet Raffi“. Der achtjährige Sammy liebt seinen Hamster Raffi über alles. Denn Raffi ist ein ganz besonderer Hamster, der sogar Tore schießen kann. Doch eines Tages geschieht das unfassbare: Raffi wird entführt! Sammy macht sich auf eine abenteuerliche Suche durch Hamburg, um seinen besten Freund wieder zu finden. Für Kinder ab acht Jahren, Eintritt frei.

Literatur-Treff im April: Afrikanische Märchen

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek entführt Ute Hommel ihre Zuhörer ins märchenhafte Afrika.

„Möge die Stimme des Geschichtenerzählers in Afrika nie verstummen, mögen alle Kinder Afrikas das Wunder der Bücher erleben und nie die Fähigkeit verlieren, ihr Leben auf dieser Erde durch die Magie der Märchen zu bereichern.“ So wünschte es sich Nelson Mandela, ein großer Liebhaber afrikanischer Märchen. Am Dienstag, 4. April 2017, um 17 Uhr wird Ute Hommel von der Erzählgemeinschaft Ostalb „Märchenbrunnen“ einige der wunderbaren, magischen Märchen aus verschiedenen afrikanischen Regionen vortragen, begleitet von afrikanischen Trommelklängen. Der Eintritt ist frei.

BÖRSEN/BASARE

Die Kinderbedarfsbörse St. Michael, Pelzwasen mit Kaffee- und Kuchenverkauf findet am 1. April von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus St. Maria, Marienstr. 5, statt.



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 30. März 2017 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr, falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben der Stadt Aalen in den Haushaltsjahren 2011 bis 2015
- Haushaltsübertragungen
Übertragung von Ansätzen 2016 in das Folgejahr 2017
- Bäderkonzeption - Zwischenpräsentation
- Bezuschussung der Kulturarbeit der Stiftung Schloss Fachsenfeld
- Weiterbeschäftigung von Auszubildenden der Stadt Aalen nach Ausbildungsende
- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit an den Aalener Schulen
 - Verabschiedung der Konzeption Schulsozialarbeit an Aalener Schulen
 - Weiterbewilligung der Stellen der Schulsozialarbeit an der Karl-Kessler-Schule und der Hermann-Hesse-Schule
- Bebauungsplan „Schlatäcker II“, Plan Nr. 05-02/4 in Aalen-Kernstadt sowie Sitzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 05-02/4
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
- Flächennutzungsplan
 - Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Dauerwang I“ im Gebiet des Zweckverbandes Dauerwang (67.FNP-Änderung)
 - 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
 - Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Bolzensteig II“ in der Gemeinde Hüttlingen (69. FNP-Änderung)
 - Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
- THG-Turnhalle, Grundsatzbeschluss für die energetische Sanierung
- Baubeschlüsse
 - Karl-Kessler-Schule, Aalen-Wasseralfingen
Schulbausanierungsprogramm: Grundsatzbeschluss Sanierung/ Ertüchtigung
 - Erschließung des Baugebiets „Schlatäcker II“ in Aalen
 - Ausbau des ZOB, 2. BA und Ausbau der Bahnhofstraße bis zum Kreisverkehr Curfußstraße in Aalen
- Verschiedenes
gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten!

DIENSTAG, 4. APRIL 2017 UM 18.30 UHR IN DER STADTHALLE AALEN

Bürgerinformation zur Bäderkonzeption der Stadt Aalen

Seit dem Jahr 2015 ist die Zukunft der Aalener Bäderlandschaft mehrfach im Gemeinderat diskutiert worden. Eine verwaltungsinterne Projektgruppe unter Vorsitz von Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle hat als Entscheidungsgrundlage für die Bäderkonzeption eine Bestandsaufnahme mit allen Daten und Fakten vorgenommen.

Neben der vorhandenen Infrastruktur der Freibäder Hirschbach, Spiesel und Unterrombach sind weitere Faktoren wie anstehende Sanierungsmaßnahmen, Heizungssysteme, Besucherzahlen und die Anbindung an den ÖPNV in die Analyse eingeflossen. Auch das Aalener Hallenbad sowie die Limes-Thermen wurden in die Gesamtbetrachtung aufgenommen.

Im Rahmen einer Exkursion informierte sich eine Delegation bestehend aus Mitarbeitern der Stadtwerke, der Stadtverwaltung sowie Aalener Gemeinderäten bei einem Besuch mehrerer Bäder vor Ort über technische Voraussetzungen sowie Angebote für Besucher und Sportvereine.

Der Entscheidungsprozess über das Vorgehen bei der Bäderkonzeption wird auf Beschluss des Gemeinderats vom Büro Kannewischer Management AG, Schweiz, fachlich begleitet. Die Stadt Aalen möchte die Bürgerschaft über den aktuellen Planungsstand informieren und zur Mitgestaltung und Diskussion einladen.

BÜRGERINFORMATION UND DISKUSSION ZUR BÄDERKONZEPTION

Hierzu lädt die Stadt Aalen

am Dienstag, 4. April 2017, um 18.30 Uhr in die Stadthalle Aalen, Berliner Platz, ein.

Nach der Begrüßung wird Oberbürgermeister Thilo Rentschler in die Thematik einführen. Stefan Studer, Mitglied der Geschäftsleitung Büro Kannewischer, stellt im Anschluss das Zwischenergebnis zur Bäderstudie vor und gibt einen Überblick über die sich daraus ergebenden Überlegungen und die möglichen finanziellen Auswirkungen. Danach besteht die Gelegenheit zur vertiefenden Fragestellung.

BIS FREITAG, 28. APRIL 2017 BEWERBEN

Stadt Aalen vergibt Zuschüsse für Entwicklungshilfeprojekte



Foto: Thaut Images - fotolia.com

Seit Anfang der neunziger Jahre unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungshilfe. Im städtischen Haushalt stehen auch in diesem Jahr 15.000 € bereit, um Projekte von Kirchen, Vereinen, Gruppen oder Privatpersonen zu unterstützen, die sich mit einem persönlich betreuten Entwicklungshilfeprojekt um einen städtischen Zuschuss bewerben möchten. Bis zum Freitag, 28. April 2017 nimmt das Presse- und Informationsamt der Stadt Aalen Anträge entgegen.

Das Antragsformular kann im Internet unter www.aalen.de/eine-welt herunter geladen werden.

Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe absieht. „Mit diesem städtischen Zuschuss wollen wir zum einen das großartige ehrenamtliche Engagement vieler Aalener Bürgerinnen und Bürger unterstützen, aber auch Menschen helfen, denen es nicht so gut geht, wie uns hier in Europa. Viele Projekte,

die von der Stadt Aalen in den vergangenen Jahren unterstützt wurden, sind auf eine langfristige Unterstützung ausgelegt.

„Sie tragen mit Ihrem Engagement für eine Stabilisierung und Linderung der Not an vielen Brennpunkten weltweit bei. Hierzu möchten wir auch als Stadt ein Zeichen der Nächstenliebe und für den Frieden setzen“, sagte der OB bei der Übergabe der Spendenschecks im vergangenen Jahr an insgesamt acht Aalener Initiativen.

Alle diese Gruppierungen arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen. Sie wissen, wohin die eingesammelten Spendengelder fließen und sorgen für Kontinuität. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung aus Aalen erzielt wurden.

Weitere Informationen sind unter www.aalen.de im Internet zu finden.

BREITBANDAUSSBAU IM RAUENTAL, SCHWALBENHOF UND VOGELSANG STARTET

110.000 Euro Fördermittel für den Breitbandausbau



v.l.n.r. Landrat Klaus Pavel, Innenminister Thomas Strobl MdL, Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Winfried Mack MdL.

Foto: Katharina Henkel

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am Mittwoch, 22. Februar 2017 die weitere Verbesserung des Breitbandausbaus in Aalen einstimmig beschlossen. Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen Jahren durchgeführt. Auch die Bereiche Rauental, Vogelsang und Schwalbenhof sind derzeit nicht zeitgemäß versorgt und sollen nun mit einem Glasfasernetz in jedes Gebäude an das Internet angeschlossen werden.

Die Stadt Aalen wird die Tiefbaumaßnahme komplett ausschreiben und durchführen. Auf dieser Basis muss sodann eine Ausschreibung des Netzes erfolgen. Der Netzbetreiber hat dann maximal 1 Jahr Zeit, um das Netz aufzubauen. Mit der Fertigstellung

ist demnach nicht vor Ende 2018 zu rechnen. „Das Engagement der örtlichen Betriebe und das konstruktive Ergebnis der Bürgerversammlung im vergangenen Jahr haben Früchte getragen, und ich freue mich sehr, dass nunmehr ein weiterer Bereich der Stadt Aalen eine hervorragende Breitbandanbindung erhält“, freut sich auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler über das von ihm persönlich begleitete Projekt.

„Unsere neue Infrastrukturmanagerin, die ab Mitte April 2017 den Bereich der Breitbandentwicklung im Tiefbauamt koordinieren wird, kann damit gleich ein wichtiges Projekt betreuen“, ergänzt Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann.

ALOIS WEISS ZUM STV. ABTEILUNGSKOMMANDANT WASSERALFINGEN/HOFEN GEWÄHLT

Stellvertretender Abteilungskommandant



v.l.n.r. Kommandant der Feuerwehr Aalen, Kai Niedziella, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, stellvertretender Abteilungskommandant der Feuerwehr Aalen Abteilung Wasseralfingen/Hofen, Alois Weiß, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann. Foto: Stadt Aalen

Der Technische Ausschuss hat am 22. März der Wahl von Alois Weiß zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Wasseralfingen/Hofen zugestimmt. Oberbürgermeister

Thilo Rentschler händigte die Ernennungsurkunde aus. In der Abteilungsversammlung am 21. Januar 2017 war Weiß in sein Amt gewählt worden.

„Greenspoon Geschmacksentfaltung“ besucht Oberbürgermeister Thilo Rentschler



Jochen Gabler präsentiert die Geschenkbox mit einem Stadt Aalen Teebeutel-Sortiment. Foto: Stadt Aalen

„Ich trinke sehr gerne Tee“, freute sich OB Rentschler über die Idee des Startup-Gründers Jochen Gabler (2.v.l.), der mit dem Teebeutel gleichzeitig den Löffel aus nur einem Material, welches zu 100% biologisch abbaubar ist, mitliefert.

Der erfolgreiche Jung-Unternehmer residiert mit inzwischen drei Mitarbeitern im Innovationszentrum auf dem Burren. Er

produziert für Kunden aus ganz Europa je nach Wunsch, die „Greenspoons“ einzeln oder in Geschenkboxen mit einem Teebeutel-Sortiment. Die großen personalisierbaren Werbeflächen auf beiden Seiten des Löffels bieten ausreichend Platz für individuelle Werbung und Nachrichten. Auch die Stadt Aalen möchte in Zukunft die pfiffige Idee bei Messen präsentieren oder als Gastgeschenke überreichen.

KUNSTWETTBEWERB „GREEN YEARS“

Schillerschule gewinnt den 1. Preis beim Kunstwettbewerb in Cervia



Foto: privat

Einen großen Erfolg durften die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule feiern: Sie gewannen den 1. Preis des Kunstwettbewerbs in Aalens Partnerstadt Cervia. Die Preisverleihung fand im Rahmen einer Kunstmesse in Forlì/Italien statt.

Im Februar hatte Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Auftrag der Partnerstadt Cervia zum Kunstwettbewerb eingeladen. Zum Thema „Green Years“ gestalteten 45 Schülerinnen und Schüler der Schillerschule viel-

fältige Kunstwerke der besonderen Art. Kunstlehrerin Sabine Barth reiste aus diesem Anlass mit Klassenlehrerin Sabine Hahn vor Ort nach Italien, um die Kunstwerke sicher zur Ausstellung zu bringen und bei der Vernissage dabei zu sein.

Weiterhin war die Intention des Besuchs der Schillerschule in Cervia, eine mögliche Schulpartnerschaft mit der Scuola Media Resse Gervasi aufzubauen.

PREISÜBERGABE AN DIE TEILNEHMER DER ABSTIMMUNG

Aalener Sportlerwahl des Jahres 2016 - Glückliche Gewinner



Von links nach rechts: Carmen Schweinstetter, Leiterin Amt für Bildung, Schule und Sport sowie die glücklichen Gewinner Frau Krauß, Frau Balint und Frau Kordik. Foto: Stadt Aalen

Am Dienstag, 14. März 2017 wurden nach der Auslosung die Gewinne aus dem Kreis der diesjährigen Wähler übergeben.

Erstmals wurden für die Wahl zum Aalener Sportler des Jahres 2016 sehr attraktive Preise unter den Abstimmungsteilnehmern

verlost. Für den Gewinner des ersten Platzes gab es einen 500 Euro Jochen-Schweizer-Gutschein, für den zweiten Platz einen 200 Euro Jochen-Schweizer-Gutschein sowie für den Drittplatzierten einen 150 Euro ACA-Einkaufsgutschein.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IN DER GALERIE IM RATHAUS

Atif Gülücü - Literarische Blumenwiese



„Literarische Blumenwiese“ von Atif Gülücü.

Foto: Oliver Giers

Wie viel Kaffee hat der Künstler wohl ge-trunken. Was die Idee der Kunst „Literarische Blumenwiese“ verwirklichen zu können? Die Ausstellung ist bis 23. April in der Galerie im Rathaus Aalen zu sehen.

Bereits zum zweiten Mal ist der Künstler, gebürtig aus der Partnerstadt Antakya, zu Gast in Aalen. Bei der Vernissage am 21. März bedauerte OB Thilo Rentschler, dass sich seit der ersten Ausstellung vor zwei Jahren die weltpolitische Lage dramatisch verändert habe. „Besonders auch die Spannungen zwischen der Türkei und Deutschland/Europa. Antakya als Stätte der Toleranz und des friedlichen Zusammenlebens seit undenklichen Zeiten, unterschied sich allerdings schon immer vom Regierungssitz Ankara. Unsere Deutsch-Türkische Städtepartnerschaft hat weiterhin Bestand“, betonte der OB.

Natascha Euteneier M.A. hatte in das Werk von Atif Gülücü eingeführt. Die musikalische Umrahmung fand vom Duo Zwiepack mit Christian Bolz, Saxophon und Markus Braun, Kontrabass statt.

Schon etwas Besonderes ist die „Literarische Blumenwiese“ von Atif Gülücü. Ohne den Genuss von reichlich Kaffee wäre die

Kunstinstallation des Künstlers nicht umsetzbar gewesen: Sie besteht aus Styropor, Papier, Draht und rund 1250 gebrauchten Kaffeefiltern. Aus diesen Bestandteilen sind Draht-Filter-Blumen geformt, die Halt durch Styroporelemente finden. Beschriftet mit Wort- und Satzfragmenten aus Gesprächen beim Kaffeetrinken fügt sich alles zu einem einzigartigen Blütenteppich zusammen. Wort und Objekt verbinden sich, wie so häufig in Gülücüs Werk, zu einem spannungsreichen Kunstgebilde.

Die Ausstellung ist eine Veranstaltung der Kulturreihe »wortgewaltig 2017. Literatur. Musik. Meinungen.«, anlässlich des Schubart-Literaturpreises, der alle zwei Jahre von der Stadt Aalen verliehen wird.

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFOS

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag 8.30 bis 16 Uhr
Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aal.de

BÜRGERMEISTER EHRMANN ZU GAST IN DER KITA SCHEURENFELD

Dewanger Kita Scheurenfeld hat nun 12 Plätze mehr



Das Foto zeigt (von links): die Elternbeiräte Maria Dressel und Madeleine Abele, Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, Andreas Stirner, der mit den Umbauarbeiten betreut war, Dewangers Ortsvorsteher Eberhard Stark und Kitaleiterin Nicole Strobel mit den Kindern im neuen Gruppenraum. Foto: Stadt Aalen

Nachdem im letzten Jahr weiterer Bedarf für Kindergartenplätze in Aalen-Dewangen aufkam und nun in einer halb-jährigen Planungs- und Umsetzungsphase für alle Dewanger Kinder Kitaplätze geschaffen werden. Damit können im laufenden Kindergartenjahr 2016/2017 alle angemeldeten Kinder in Dewangen mit einem Kitaplatz versorgt werden. Zwei Ü3-Plätze sind aktuell noch frei. Insgesamt 51 Kinder finden nun Platz in der städtischen Kindertagesstätte Scheurenfeld in Dewangen.

Bei der Umbaumaßnahme wurde im bestehenden Gebäude eine weitere Kleingruppe mit 12 Plätzen installiert. Ebenso wurde ein neues Büro im bisherigen Flurbereich geschaffen, ein neues Fensterelement eingebaut und zum Außenbereich ein neuer Weg angelegt. Die Baumaßnahme zur Einrichtung der Kleingruppe kostete 65.000 Euro. Weitere 10.000 Euro fielen für die weiteren Maßnahmen an.

Diese Maßnahme ist für Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann allerdings eine Zwischenlösung: „Langfristig müssen wir in

Dewangen weiterdenken.“ Dazu laufen Gespräche mit der katholischen Kirchengemeinde, die den Kindergarten St. Wendelin betreibt, um dort weitere Kinder unterzubringen. Parallel dazu prüft die Stadt an der Dewanger Schwarzfeldschule weitere Optionen zur Realisierung eines Kinderhauses in der Kombination Grundschule mit einer Kindertagesstätte. Dewangers Ortsvorsteher Eberhard Stark betonte bei der Vorstellung der Kleingruppe, wie schwierig es trotz aller Anstrengungen der Stadtverwaltung sei, neue Kita-Kapazitäten in Dewangen zu schaffen: „Benachbarte Grundstücksflächen zu bekommen, um baulich zu erweitern, ist nicht einfach, wenn nicht gar unmöglich.“

Bürgermeister Ehrmann kündigte beim Vor-Ort Termin zudem an, dass sich der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss und der Gemeinderat demnächst erneut mit der Kinderbetreuungslandschaft beschäftigen müsse, da die Stadt Aalen aufgrund gestiegener Geburtenzahlen und weiter steigenden Betreuungsbedarfen weitere Plätze in erheblichem Umfang brauchen wird.

Vollsperrung der A7-Anschlussstelle Aalen/Oberkochen

Die Autobahnanschlussstelle Aalen/Oberkochen wird vom 2. Mai bis zum 22. Mai drei Wochen lang für den Verkehr in beide Richtungen voll gesperrt werden. Aufgrund des sehr schlechten Zustands der Rampen zur A7 von der L1084 bei Aalen-Ebnat ist es dringend erforderlich, diese wieder in Stand zu setzen. Das Regierungspräsidium Stuttgart, Außenstelle Ellwangen wird die Asphalt-schichten ausfräsen und erneuern. Ausführliche Informationen mit Umleitungsstrecken und Ausweichrouten werden folgen.

BIWAQ

Frühstück der Kulturen

„BIWAQ – Bunt. Charmant. Rötenberg.“ und der Integrationsbeauftragte der Stadt Aalen laden gemeinsam mit dem aakademie e.V. Aalen (Aalener Akademie für Kultur und Dialog) zum Mitbring-Brunch „Frühstück der Kulturen“ am Sonntag, 9. April 2017, ab 11 Uhr in den Treffpunkt Rötenberg, Charlottenstraße 19, ein.

Gemeinsam den Frühling begrüßen und das Erwachen der Natur feiern. Das Frühstück der Kulturen findet dieses Mal in Kooperation mit dem aakademie e.V. Aalen (Aalener Akademie für Kultur und Dialog) statt. Dabei besteht die Gelegenheit im Treffpunkt Rötenberg von 11 Uhr bis 13 Uhr ein buntes und farbenfrohes Buffet zu genießen, interessante Gespräche zu führen und interkulturelle Begegnungen zu erleben.

Und so organisiert es: Jeder Besucher bringt ein Essen mit, das gemeinsam gegessen wird. Der Eintritt ist dann kostenfrei. Wenn kein Essen mitgebracht werden kann, kostet der Eintritt fünf Euro. Eine Anmeldung ist dann erforderlich. Für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sorgt bei jedem Frühstück ein anderer Partner aus Aalen.

Der aakademie e.V. Aalen veranstaltet unter anderem internationale Kochkurse, Studienreisen und Symposien des interkulturellen Dialogs. Eine weitere Besonderheit des Vereines ist die Saz-Musikgruppe. Hier musizieren Jugendliche mit dem Saiteninstrument Saz. Die Musikgruppe kann auch gegen eine Gebühr gebucht werden. Sie können während des Frühstücks noch mehr über den Verein und dessen Projekte erfahren.

Anmeldungen bitte bis spätestens eine Woche vor dem Frühstück beim BIWAQ Büro Bahnhofstraße 119, 73430 Aalen. Unter Telefon: 07361 9756661, Mail: biwaq@ajoev.de twitter.com/BCRoetenberg facebook.com/biwaqbc

FUNDSACHEN

Katze, Europ. Kurzhaar, Fundort: Tierheim-gelände. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen des H&M Aalen: Bargeld; Schlafanzug; Perlenhalskette; Geschenkkarte.

Rollator „Sanitätshaus Leicht“, Fundort: Rollkasten Aalen; Herrenuhr, blau „GLS“, Fundort: Bahnhof Aalen; Ledergeldbörse, Fundort: unbekannt. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Unterkochen: DRK Bereitschaft Unterkochen Samstag, 1. April 2017

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE AALEN

Neues Kinderbetreuungsangebot in Unterkochen

Jetzt kann es losgehen. Nach den Osterferien startet der Unterkochener Maxiclub. An drei Vormittagen in der Woche Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr werden im Ev. Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen Kinder ab zwei Jahren betreut. Pei-Tsan Beitinger und Konstanze Huber betreuen ab Montag, 24. April 2017 zehn Kinder ab zwei Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten. Es gibt noch freie Plätze! Info und Anmeldung bei der Familien-Bildungsstätte Aalen unter Telefon: 07361 555146.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Gemeindehaus, 19 Uhr Eucharistiefeier;
St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst 11+; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Abschluss-Gottesdienst Trainee-Kurs.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

LANDRATSAMT OSTALBKREIS

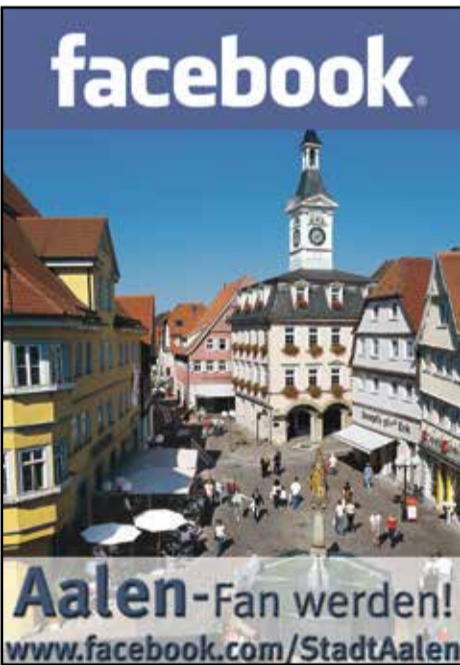
Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation.

KONTAKT

Telefon: 07361 503-1820, 07171 32-4403 oder 07961 567-3403 oder per Mail unter: pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de

Weiter Informationen sind im Internet unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de zu finden.



AMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND FAMILIE INFORMIERT:

Zentrale Vormerkung für einen Betreuungsplatz noch bis zum 31. März 2017 möglich

Die Möglichkeit Kinder für einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz zum Kindergartenjahr 2017/2018 vorzumerken, besteht nur noch bis zum 31. März 2017.

Die zentrale Vormerkung ist nach einer kurzen Registrierung auf der städtischen Internetseite www.aalen.de (Pfad: „Bildung & Soziales“ - „Kinderbetreuung“ - „Zentrale Vormerkung“) bis zum 31. März 2017 möglich. Die Zusagen für einen Betreuungsplatz werden im April an die Familien verschickt, später eingehende Vormerkungen können dann nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

INFORMATIONEN

Bei Fragen oder Unterstützung bei der Vormerkung steht Ihnen das Amt für Soziales,



Foto: Oksana Kuzmina – fotolia.com

Jugend und Familie, Nicole Czech, Telefon: 07361 52-1250 gerne zur Verfügung. Sofern Sie zu Hause keinen Onlinezugang besitzen, besteht auch weiterhin die Möglichkeit im Rathaus Zimmer Nummer 250, 2. Stock die Zentrale Vormerkung durchzuführen.

THEATER LINDENHOF - TURBULENZEN VORPROGRAMMIERT!

D'r nackte Wahnsinn

Die Kultkomödie „D'r nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn wird am Donnerstag, 6. April 2017 um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen vom Theater Lindenhof aufgeführt.

Die turbulente Komödie ist eine augenzwinkernde Liebeserklärung ans Theater. Sie zeigt auf vernünftige Weise, dass der schöne Schein nicht so glanzvoll ist, wie viele sich das vorstellen. Erzählt wird in drei Etappen die Geschichte eines englischen Tourneetheaters, das versucht eine an sich harmlose Boulevardkomödie aufzuführen. Liebe und Eifersucht, Unfähigkeit und Arroganz stürzen das Vorhaben ins Chaos.

Bei der Generalprobe klappt rein gar nichts, die Nerven liegen blank. Während die ersten Vorstellungen mit viel Improvisationsgeschick über die Bühne gehen, spielen sich hinter den Kulissen wahre Dramen ab. Die Truppe wird zunehmend desolater und die Situation spitzt sich immer mehr zu.

KARTENVORVERKAUF

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-



Theater Lindenhof „D'r nackte Wahnsinn“

Foto: Richard Becker

Information Aalen Telefon: 07361 52-2358 sowie unter www.reservix.de und an der Abendkasse erhältlich.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Besucherumfrage in der Stadtbibliothek Aalen

Die Stadtbibliothek Aalen führt noch bis zum Samstag, 29. April 2017 eine Besucherbefragung durch.

Der Fragebogen wird sowohl in gedruckter Form vor Ort in der Bibliothek als auch Online über die Internetpräsenz der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek-aalen.de angeboten. Alle Befragten haben so schnell und einfach die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen und ihre Meinung zu äußern.

Durch die Rückmeldungen erhofft sich die Stadtbibliothek ein differenziertes Meinungsbild zur Wahrnehmung der Bibliothek und ihrer Dienstleistungen sowie Anregungen und Vorschläge. Auf Grund der

zunehmenden Medienvielfalt und der veränderten Mediennutzung sind zudem digitale Angebote Teil der Umfrage.

Mitmachen lohnt sich, denn es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Durch die freiwillige Angabe der Benutzernummer des Bibliotheksausweises Online bei Punkt 13.2 als auch auf dem gedruckten Fragebogen kann man an der Auslosung teilnehmen.

Die Stadtbibliothek Aalen beteiligt sich mit der Besucherbefragung an einem Angebot der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart. Insgesamt nehmen 51 Bibliotheken im Regierungsbezirk teil.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | Fax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 12 Absatz 1 VOB/A öffentlich aus:

Rasenregeneration 2017 - Aalen, Wasseralfingen, Dewangen, Unterkochen, Ebnat

Art und Umfang des Auftrags: Sportplatzbauarbeiten		
Scholz-Arena Aalen:	Schlitzlockerung inkl. besanden	ca. 8.200 m ²
	Rollrasen	ca. 200 m ²
Hirschbachstadion Aalen:	Tiefenlockerung inkl. besanden	ca. 7.800 m ²
	Rollrasen	ca. 50 m ²
Talschule Wasseralfingen:	Rollrasen	ca. 40 m ²
Sportplatz Dewangen:	Rollrasen	ca. 50 m ²
Häselbachstadion Unterkochen:	Tiefenlockerung inkl. besanden	ca. 8.000 m ²
Gartenschule Ebnat:	Rollrasen	ca. 50 m ²

Frist der Ausführung:

Baubeginn:

Scholz-Arena: Montag, 15. Mai 2017, Hirschbachstadion: Montag, 19. Juni 2017, Talschule: Montag, 7. August 2017, Dewangen: Montag, 19. Juni 2017, Häselbachstadion: Montag, 19. Juni 2017, Gartenschule: Montag, 7. August 2017

Bauende:

Scholz-Arena: Freitag, 19. Mai 2017, Hirschbachstadion: Freitag, 23. Juni 2017, Talschule: Freitag, 11. August 2017, Dewangen: Freitag, 23. Juni 2017, Häselbachstadion: Freitag, 23. Juni 2017, Gartenschule: Freitag, 11. August 2017

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der o.g. Adresse ab Mittwoch, 29. März 2017 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 6 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 11. April 2017, 11 Uhr beim Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 28. April 2017

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Schubart Gymnasium-Neubau Fachklassentrakt - Tiefbau, Trennung BA

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E98681725> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefo: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Schubart Gymnasium-Neubau Fachklassentrakt - Heizungstrennung, Vorbereitungen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E18754164> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de